

Quartierverein Töss-Dorf

Protokoll der 87. Generalversammlung

Samstag, 14. März 2015 im Restaurant Frosch

1. Begrüssung

Die Präsidentin begrüsst alle Mitglieder und den Gast Sylvia Bär vom Quartierverein Nägelsee.

Abgemeldet: Jan Kurt, Gerti und Sam Dyer, Margrith Forrer, Amanda und Roman Bausch, Nadja und Stefan Ammann, Gerri Kress, [REDACTED], Ruth Hächler, Felix Steger

2. Wahl der StimmzählerInnen und des/der ProtokollführerIn

Stimmzählerin: Heidi Achermann

Protokollführer: Peter Schaufelberger

Anzahl anwesende Mitglieder: 24, davon 4 Neue

3. Protokoll der Generalversammlung vom 22. März 2014

Besten Dank an Lilian Banholzer für das Protokoll.

Das Protokoll wird nicht verlesen. Einige Exemplare liegen auf den Tischen auf.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Mitgliederbewegungen 2014

Ende 2013: 111 Mitglieder

Ende 2014: 119 Mitglieder

8 Mitglieder mehr!

17 Eintritte 2014:

Ernst Hager (bereits an GV 2014 bestätigt)

Peter Schaufelberger

Lotti Wehrli

Mandy Valerio mit Kindern Leon und Mahalia

Guido Vorbürger

Rita Bopp

Adriano Campanile

Felix Steger

Ursula Stanice-Oeschger

Vanessa und Lorenz Wirz-Böckli

Ruth Hächler

Verena Angst

Dani Rüegg

Ruth Tschannen

Eli-Jean Leyssens

Yvonne Stöhr

Eintritte 2015 bis zur heutigen GV:

Paul Stierli

Beryl Zah

Die genannten Personen werden einstimmig als Mitglieder aufgenommen.

2014:

17 Eintritte

9 Austritte: 7 wegen Wegzugs, 1 wegen Unzufriedenheit, 1 Todesfall.

5. Kassenbericht 2014

Alle Zins und Verrechnungsangaben sind nachgeführt worden.

Die aufgeführten Zahlen beim Jahresabschluss stimmen mit der Buchhaltung überein.

Die Jahresrechnung:	Einnahmen	Fr. 4814.40	
	Ausgaben	Fr. 3566.25	
	Einnahmeüberschuss	Fr. 1248.15	
Das Eigenkapital wird sich somit von		Fr. 9336.30	(letzter Jahresabschluss)
Einnahmeüberschuss von		Fr. 1248.15	
Auf das neue Eigenkapital		Fr. 10584.45	Per 1.1.2015 erhöht
Das Vermögen des Vereines beträgt	Eigenkapital	Fr. 8375.7	
	Fremdkapital	Fr. 960.60	
	Total:	Fr. 9336.30	

Der Kassenbericht wird einstimmig genehmigt, und dem Vorstand wird Décharge erteilt.

6. Mitgliederbeiträge 2016

Der Vorstand beantragt, den Mitgliederbeitrag 2016 bei Fr. 20.— zu belassen. Wir beschliessen an der GV immer über den Mitgliederbeitrag des nächsten Jahres. So können wir den Einzahlungsschein schon der GV-Einladung beilegen. Wird einstimmig genehmigt.

7. Jahresbericht der Präsidentin 2014

Dieser wurde verschickt; er wird nicht verlesen.

Ergänzungen:

- Sparmassnahmen bei der Quartierentwicklung. Die Stadt wird im Rahmen des Sparprogrammes die Zuschüsse kürzen.
- Das Bordell an der Unteren Schöntalstrasse hat anfangs Jahr das oberste

Geschoss mit farbigen LED-Scheinwerfern beleuchtet. Nach einer Meldung des QV ans Baupolizeiamt wurden die Scheinwerfer wieder entfernt.

- Nana-Bar. Der Umbau verläuft nur schleppend. Wird im Auge behalten.
- Zentrum Töss. Der Stadtrat wurde im Januar angeschrieben, nach einem guten Investor Ausschau zu halten.
- Pläne für die neue Überbauung beim Restaurant Post. Rosmarie hat ein paar Pläne kopieren lassen, die aufgelegt wurden.

8. Wahlen

Revisor Hans Achermann wird verabschiedet und seine langjährige Arbeit verdankt.

- a) Präsidentin: Rosmarie Peter
- b) Kassierin: Adriana Pérez Schreier
- c) Vizepräsidentin: Sylvia Völkel
- d) Aktuar: Peter Schaufelberger
- e) Revisoren: Gottfried Völkel, neu: Sascha Hänzi
- f) Ersatzrevisor/in: Gabi Herzog

Alle Vorgesprochenen werden einstimmig gewählt. Es meldet sich niemand mehr für ein weiteres Vorstandsamt.

9. Ausblick

Jahresprogramm liegt auf.

Ev. machen wir im Winter wieder mal Spielnachmittage.

Wir suchen für diverse Anlässe KuchenbäckerInnen. Die BäckerInnen haben sich in einer Liste eingetragen.

Spielplatz-Fest 3. Mai: Hat jemand eine Feuerschale? Evtl. Barbara Florin

Chrugeler-Fest 29. August: Wer hilft? Peter Schaufelberger koordiniert, Eli-Jean Leyssens hilft mit. Grill?

Für "Töss Rockt" 04./05. September: Eli, Lilian, Sascha und Peter haben sich für den Grill gemeldet. Zudem Gabi für den 4. September.

Schreibhilfe

Für Leute, die Mühe mit Schreiben haben. Peter Schaufelberger wird mitmachen.

10. Bericht aus dem Gemeinderat

Felix Helg und Lilian Banholzer. s. Anhang

Der Protokollführer
Peter Schaufelberger

Die Präsidentin
Rosmarie Peter

Anhang

Felix

Felix Helg, Gemeinderat FDP, rekapituliert die Entwicklung der Einzelinitiative "Lärmschutz entlang der A 1 - Umfahrung". Im Jahr 2012 lanciert von mehreren Quartiervereinen aus Töss und Wülflingen, unter Federführung der Präsidentin unseres Quartiervereins, genoss die Initiative zunächst viel Unterstützung. Die Forderung nach einem Rahmenkredit zur Verbesserung des Lärmschutzes wurde vom Gemeinderat vorläufig unterstützt. Aus finanziellen Gründen beantragte der Stadtrat in der Folge allerdings die Ablehnung der Initiative. Im April 2014 beschäftigte sich der Gemeinderat nochmals mit der Initiative. Auch er lehnte nun das Begehren ab. Selbst ein von der FDP eingereichter Antrag auf periodische Berichterstattung zur Lärmsituation blieb leider erfolglos. Nur gerade die FDP- und EVP-Fraktion unterstützten diesen Antrag - notabene diejenigen Fraktionen, welche die Tössemer Gemeinderatsmitglieder stellen.

Auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2015 sind verschiedene Änderungen im Busangebot in Töss geplant. So soll auf der Linie 7 (Bahnhof-Schlosstal-Wülflingen-Dätttau) werktags der 15 Min.-Takt am Abend verlängert werden. Dasselbe gilt auch für die Linie 5 (Bahnhof-Dätttau). Auf dieser Linie wird die Haltestelle Auenrain (stadtauswärts) aufgehoben.

Lilian

Güterschuppen

Streichung aus Investitionsprogramm 2015. Gespräche mit einer Stiftung betreffend Finanzierung. Felix Helg hat in seiner Funktion als Referent für die Bauten des DKD herausgefunden, dass vom Kredit von 200'000 Fr. der für das Jahr 2014 genehmigt wurde, noch 90'000 vorhanden sind. Auf Antrag wurde der Betrag auf 2015 übertragen. Zustimmung aller.

Der Stadtrat hat in Aussicht gestellt Ende März ein Gesuch an die Stiftung zu stellen, damit das ursprünglich geplante Projekt doch noch in Teilen verwirklicht werden könnte. Die Tösslobby und die AG Güterschuppen sind aber der Meinung, dass man mit den 90'000 eine Minimalvariante umsetzt, so dass die Vermietung und Benutzung optimaler ist. Sollte später das Geld wieder erwarten doch mal vorhanden sein, wäre das investierte Geld auch schon wieder amortisiert. Dies soll auch dem Stadtrat so mitgeteilt werden.

Regelungen für das Sexgewerbe

Die Tössemer haben schon vor einigen Jahren vom Stadtrat gefordert, etwas gegen das ausufernde Sexgewerbe zu unternehmen.

Vorschläge für neue gesetzliche Regelungen wurden gemacht, zum Teil vom Stadtrat abschlägig beantwortet.

Nun liegt dem GGR ein Vorschlag zur Änderung der BZO vor, die gewisse Regeln für das Sexgewerbe aufnimmt. Sexsalons gelten gemäss BZO als mässig störende Betriebe

In reinen Wohnzonen ist das Sexgewerbe also nicht erlaubt, nur in gemischten Zonen. Wohnanteil- Idee von Rosemarie konnte nicht berücksichtigt werden. Winterthur hat keinen Wohnanteilplan wie Zürich, wo man auch in gemischten Zonen bei einem Wohnanteil von 50% und mehr keine Sexsalons betreiben darf.

Sind Sex Salons in Wohnhäusern geplant, müssen diese durch ein separates Treppenhaus erschlossen werden. Dies ist bei den bestehenden Salons aber nicht verlangt, nur wenn neue geplant werden. Im Moment noch in der Beratung der Kommission.